

14. Juni 2017

Medienmitteilung

Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG

Brennelemente aus Leibstadt eingelagert

Zwischen März und Anfang Juni 2017 haben drei Transport- und Lagerbehälter des Typs TN24BH das Kernkraftwerk Leibstadt mit Ziel Zwilag verlassen. Die Behälter wurde nach umfangreichen Kontrollen und Dichtheitsprüfungen in der Behälterlagerhalle für hochaktive Abfälle eingelagert. Die Behälter enthalten jeweils 69 verbrauchte Brennelemente.

Die Transport- und Lagerbehälter wurde per LKW von Leibstadt nach Würenlingen gefahren. Im Zentralen Zwischenlager fanden bei Ankunft umfangreiche Kontrollen inklusive Dichtheitsprüfungen statt. Diese dauerten jeweils rund eine Woche. Im Anschluss wurden die kontrollierten Behälter in der Behälterlagerhalle eingelagert.

Die Transporte und die Einlagerungsarbeiten, die unter der Aufsicht des eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorats ENSI standen, verliefen planmässig und ohne Zwischenfälle. Die Transporte erfüllten sämtliche nationalen und internationalen Vorschriften und Auflagen.

Weitere Auskünfte:

Roland Keller, Mediensprecher, Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG
Telefon +41 (0)79 351 78 04, roland.keller@zwilag.ch

Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG

Die Zwilag ist eine Aktiengesellschaft der Schweizer Kernkraftwerk-Betreibergesellschaften. Das Aktienkapital ist proportional zur thermischen Leistung der Kraftwerke aufgeteilt.

Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Zwischenlagern für alle Kategorien radioaktiver Abfälle und für ausgediente Brennelemente sowie von Abfallbehandlungsanlagen für schwach- und mittelaktive Abfälle. Mit dem Zentralen Zwischenlager in Würenlingen wird eine wichtige Teilaufgabe im nuklearen Entsorgungsbereich erfüllt.